

B E S C H L U S S

**des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V
in seiner 617. Sitzung am 16. November 2022**

**zu Empfehlungen gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V bzw.
§ 87a Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V im
Zusammenhang mit der Aufnahme der Leistungen nach
der Gebührenordnungsposition 01442 in den Einheitlichen
Bewertungsmaßstab (EBM)**

mit Wirkung zum 1. Januar 2023

Der Bewertungsausschuss gibt im Zusammenhang mit der erfolgten Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01442 in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) folgende Empfehlung gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V bzw. § 87a Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V mit Wirkung zum 1. Januar 2023 ab:

Die Frist gemäß Teil B, Nr. 2 des Beschlusses des Bewertungsausschusses in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung), zuletzt geändert durch Beschluss des Bewertungsausschusses in seiner 610. Sitzung am 14. September 2022 zu Empfehlungen im Zusammenhang mit der erfolgten Aufnahme von Leistungen nach der Gebührenordnungsposition 01442 in den EBM, verlängert sich um vier Quartale und wird auf den 31. Dezember 2023 festgesetzt.

Protokollnotiz:

Der Bewertungsausschuss prüft bis zum 30. September 2023, ob weiterer Regelungsbedarf hinsichtlich der Finanzierung besteht.